



- POLITIK
- UNTERNEHMEN
- RECHT
- FINANZEN
- KARRIERE
- TECHNOLOGIE
- NETZWERKE
- MEINUNG
- MOBIL
- MESSE

◀ || ▶ Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr: Jeder dritte Deutsche will jetzt ein paar Kilo loswerden... Mannheim - Während Unterne

HOME **VERSCHIEDENES** **PAPIER SCHON BALD FÜR VIELE BRANCHEN NICHT...**

## Papier schon bald für viele Branchen nicht mehr „von Pappé“

6. Oktober 2015 Aktuelle Meldungen, Verschiedenes

### Zukunftsprojekt „Faser und Papier 2030“ nimmt neue Zielmärkte ins Visier

**München.** Seit 2.100 Jahren ein unentbehrlicher Begleiter des Menschen, steht das Biomaterial Papier vor neuen Herausforderungen und Innovationsprüfungen. Ob als gedruckte Elektronik auf Karton, Nano-Wasserfilter, vitaminreiches Esspapier oder Computer-Gehäuse: Die Zukunft von Papier und Pappé liegt wie bei technischen Textilien als ebenfalls faserbasierten Werkstoffen zunehmend im Hightech-Einsatz. Zu diesem Ergebnis kommt das soeben abgeschlossene Zukunftsprojekt der Papierindustrie „Faser & Papier 2030“.



3D-Druck mit Papier: bereits heute vielfältige Möglichkeiten (Quelle: MAY+SPIES)

Nach Angaben der bei der Zeitreise federführenden Papiertechnischen Stiftung (PTS) werden schon heute rund 25 kg Papier pro PKW in Form von Isolierungen, Filtern oder Lautsprecher-membranen verbaut – doch damit sind mit Blick nicht nur auf Mobilität die Karten des recycelbaren Materials längst nicht ausgereizt. Von den 640 Anwendungsideen, die in dem 15 Monate-Projekt ([www.faser-papier-2030.de](http://www.faser-papier-2030.de)) unter Begleitung des Zukunftslotsen Thomas Strobel aufs Papier gebracht wurden, betreffen einige Dutzend den Fahrzeug- und Flugzeugbau. Demnach könnte Papier und Pappé schon im nächsten Jahrzehnt in verstärktem Maße für Leichtbau-Formteile, Papiercomposite-Fahrzeugverkleidungen oder als

Feuerfestpappe im Flugzeuginterieur eingesetzt werden.

### Mit acht Wachstumsfeldern in die Zukunft

Der Papiermarkt ist in Bewegung und im Umbruch. Während Verpackungs- und Hygienepapiere sich im Aufwind befinden, ist aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung die Produktion grafischer Papiere ebenso wie die Beschäftigtenzahlen bei der Papiererzeugung in Deutschland rückläufig. Deshalb hatten sich drei Wirtschaftsverbände und eine Forschungseinrichtung des Industriezweigs auf eine „Zeitreise“ bis zur Mitte des Jahrhunderts begeben, um nutzbare Erkenntnisse für frühzeitige strategische Weichenstellungen zu finden.



3D-Druck mit Papier: bereits heute vielfältige Möglichkeiten (Quelle: MAY+SPIES)

Die Reise erfolgte mit Hilfe der sog. Retropolations-Methode, einem Blick 35 Jahre voraus und von da zurück auf neue Ideen des Jahres 2030. Im Ergebnis wurden acht papierrelevante Wachstumsfelder definiert – darunter Ernährung und Gesundheit, Mobilität, Architektur und Wohnen –und mit Hunderten realistisch erscheinenden Lösungsideen untersetzt.

gemeinsame branchenübergreifende Projekte mit künftigen Anwendern sowie erhöhte Forschungsanstrengungen in Richtung Hightech-Einsatz voraus. Diese Ansicht teilt der Münchner Zukunftslotse Strobel: Für das „Papier der Zukunft“, das mit vollkommen neuen Eigenschaften zum Impulsgeber für Konstrukteure, Entwickler und Designer würde, seien interdisziplinäre Zusammenarbeit und Forschung wesentliche Voraussetzungen, so der 52-Jährige.

### MITTELSTAND-NACHRICHTEN AKTUELL

**HR-Report 2015/2016 von IBE und Hays**

**Club europäischer Unternehmerinnen gegründet**

**InterContinental Bordeaux: Neues Luxushotel in weltberühmter Weinregion**

◀ 1 von 4 ▶

[Mittelstand-Nachrichten](#)

### STELLENMARKT / STELLENANGEBOTE



**Sie sind auf der Suche nach einem neuen Job?**  
In unserem Stellenmarkt finden Sie täglich aktuelle Stellenangebote.

[zum Stellenmarkt](#)

### NEWSLETTER BESTELLEN

Abonnieren Sie unseren Newsletter.

E-Mail Adresse eingeben

### BILDBEITRÄGE



**HR-Report 2015/2016 von IBE und Hays**

**Club eur Uternel**

### IHRE WERBUNG AUF MI-NA.DE:

Diese Webseite wird vermarktet von:  
ADselect GmbH  
+49 (0)2151 / 151030  
[www.adselect.de](http://www.adselect.de)



Zukunftslotse Thomas Strobel und PTS-Projektverantwortlicher Anatoli Davydov (re)  
(Quelle: PTS)

Quelle: H.W. Oertel

Artikel weiterempfehlen



- Biomaterial
- Computer-Gehäuse
- Innovationssprünge
- München
- Nano-Wasserfilter
- Papierindustrie
- Zielmärkte
- Zukunftsprojekt

**Veröffentlicht von:**



**Ann-Christin Haselbach**

Ann-Christin Haselbach ist Auszubildende beim ARKM Online Verlag in Gummersbach. Sie unterstützt die Mittelstand Nachrichten und sammelt weitere Erfahrungen für ihren Ausbildungsberuf zur "Medienkauffrau Digital und Print".



Mittelstand Nachrichten beliefert die Entscheider im Deutschen Mittelstand tagesaktuell mit Wirtschaftsnachrichten.

**Oktober 2015**

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

« SEP

NOV »

**Twitter**

- HR-Report 2015/2016 von IBE und Hays <https://t.co/hyQvxyvETm> #wirtschaft #news
- Club europäischer Unternehmerinnen gegründet <https://t.co/FmHEac1ivA> #wirtschaft #news

**Aktuelles**

- HR-Report 2015/2016 von IBE und Hays
- Club europäischer Unternehmerinnen gegründet
- InterContinental Bordeaux: Neues Luxushotel in weltberühmter Weinregion